

**Anlage Datenschutz
zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Paderborn**

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorgänge im Bereich der Volkshochschule (vhs) der Stadt Paderborn

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürger*innen. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Paderborn von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz im Sinne des Datenschutzrechts

Stadt Paderborn
vertreten durch den Bürgermeister
Am Hoppenhof 33
33104 Paderborn
Tel.: +49 5251 88-0
Fax: +49 5251 88-2000
E-Mail: info@paderborn.de

Fachbereich/Abteilung: Volkshochschule Paderborn

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte*r Stadt Paderborn

Datenschutzbeauftragte*r Stadt Paderborn
persönlich
Am Hoppenhof 33
33104 Paderborn
E-Mail: datenschutz@paderborn.de

3. Zweck und Notwendigkeit

Die Stadt Paderborn verarbeitet personenbezogene Daten für sämtliche Verarbeitungstätigkeiten der Volkshochschule Paderborn zum Zwecke der Bearbeitung von Anfragen, zur Kommunikation, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Vertragserfüllung und Abrechnung, um die Teilnahme an Angeboten der vhs zu ermöglichen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellte Daten werden elektronisch gespeichert.

Die Stadt Paderborn darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

4. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Erfüllung eines Vertrages einschließlich Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V. mit dem WbG NRW § 2, Abs. 2 und Abs. 5.

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Kommunikation, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Nachname, Vorname, Adresse, Geschlecht, Geburtsjahr, Telefonnummer, E-Mailadresse, IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabenden) kann kein Vertrag geschlossen werden. Bei einzelnen Kursen (z.B. bei Integrationskursen, Landesmittelkursen) müssen wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben weitere Daten abfragen, um sie an zuständige Stellen weiterleiten zu können (siehe auch Nr. 5).

Ihr Geschlecht erheben wir aus statistischen und organisatorischen Gründen, Ihr Geburtsjahr, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse erfolgt, um Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie der vhs diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie ggfs. nicht rechtzeitig erreicht werden.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabenden können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Hierauf müssen Sie zur Zuordnung nochmals Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben. Wenn Sie der vhs die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, ist eine Kursbuchung über die Webseite der vhs nicht möglich.

5. Herkunft der Daten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Kursen erhalten wir die bereits unter Ziffer 3 dargestellten personenbezogenen Daten von anderen Stellen:

- Dritte (z.B. Unternehmen) zur Durchführung von Auftragsschulungen
- Sprachkursanbieter*innen (z.B. INVIA, FaW) zur Durchführung von Telc- oder g.a.s.t.-Sprachprüfungen
- Gesamtschulen zur gemeinsamen Durchführung von Job Coaching-Maßnahmen
- Jobcenter, Ausländerbehörden (zur Beratung u. Anmeldung in „BAMF“ Kursen)
- Dritte zur Kursanmeldung oder Geschenkgutscheine

Schließlich nehmen Dritte (z.B. Verein für Hörgeschädigtenhilfe Paderborn e.V., Wasserwerke Paderborn GmbH) Anmeldungen zu Veranstaltungen der Volkshochschule Paderborn selbst entgegen und leiten diese Daten der angemeldeten Teilnehmenden an uns weiter.

6. Weitergabe Ihrer Daten (Empfänger*innen/ Kategorien von Empfänger*innen)

Zur Vorbereitung und Durchführung der Lehrgänge/Kurse geben wir Ihnen Namen, E-Mailadresse und soweit angegeben Telefonnummern an die jeweiligen Kursleitenden zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Kursänderungen.

Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Telc- oder g.a.s.t.-Sprachprüfungen, Xpert, Tageseltern), Kursen von Kooperationspartner*innen leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute, die Kooperationspartner (z.B. Bundesverband für Kindertagespflege in Berlin) weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung.

Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und aufgrund gesetzlicher Vorschriften weitere persönliche Daten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Sofern notwendig, werden personenbezogene Daten an nachfolgende interne Organisationseinheiten der Stadt Paderborn weitergeleitet:

- Amt für Finanzen zur Zahlungsabwicklung.
- Rechtsamt zur Vertretung in Rechtsangelegenheiten und zur Erledigung der ihm nach der Allgemeinen Geschäftsanweisung obliegenden Angelegenheiten.
- Rechnungsprüfungsamt für Prüfzwecke und Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadtverwaltung Paderborn.
- Stadt- und Kreisarchiv zu Zwecken der Archivierung.
- Jugendamt zur Durchführung der Maßnahme ‚Qualifizierung von Tagespflegeelternpersonen nach dem QHB‘.
-

7. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die vhs die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent*in oder Kursteilnehmer*in zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

8. Speicherdauer, Löschung und Profiling

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. Bei drittmittelgeförderten Kursen richten sich die Aufbewahrungsfristen nach der jeweils gültigen Förderrichtlinie. Ihre Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztermaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unseres Kontaktformulars (Homepage) bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet bzw. das Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erforderlich sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

Ein automatisiertes Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Stadt Paderborn - Volkshochschule - findet nicht statt.

9. Ihre Rechte (Betroffenenrechte)

- Auskunftsrecht (Art. 15)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16)
- Recht auf Löschung (Art. 17)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)
- Widerspruchsrecht (Art. 21)

- Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der*dem Landesbeauftragte*n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: +49 211 38424-0

Fax: +49 211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de